

**Bund Deutscher
Blasmusikverbände e.V.**



Wertungsspielordnung für Marschmusik in Bewegung

der Blasorchester, Jugendblasorchester und Spielleutekorps
im
Bund Deutscher Blasmusikverbände (BDB)
und
Blasmusikverband Baden-Württemberg (BVBW)

Gültigkeit ab 1. Januar 2014

Vorwort

Die Marschmusik in Bewegung als elementare Erscheinungsform bläserischen Musizierens bedarf einer intensiven, seriösen und disziplinierten Pflege. Um den Vereinen die Möglichkeit zu geben, neben ihrer konzertanten Tätigkeit auch Musik in Bewegung in repräsentativer Form zu praktizieren und damit die Attraktivität der Marschmusik in der Öffentlichkeit generell zu erhöhen, wurde vom BVBW das Wertungsspiel für Marschmusik in Bewegung eingeführt. Die Zielsetzung der Wertung liegt einerseits in der Optimierung des musikalischen und visuellen Aspekts im öffentlichen Auftreten der Vereine, andererseits in einer objektiven Leistungsfeststellung im Hinblick auf die marschmäßige Präsentation der betreffenden Formationen.

Die Einteilung in vier Kategorien, bei denen vom Elementaren bis hin zu choreographischen Showelementen, die den zeitgemäßen Entwicklungstendenzen von Marschmusik in Bewegung gerecht werden, soll allen Vereinen Gelegenheit geben, sich nach Maßgabe ihres Leistungsvermögens marschmäßig zu präsentieren.

Inhaltsverzeichnis

1. Zweck des Wertungsspiels für Marschmusik in Bewegung
2. Träger der Veranstaltung
3. Einteilung in vier Kategorien
4. Wahl des vorzutragenden Marsches, bzw. der Märsche
5. Durchführung der Wertung
6. Prädikate
7. Beratungsgespräch
8. Urkunde und Wertungsbericht
9. Teilnahmebescheinigung
10. Gültigkeit

1. Zweck des Wertungsspiels für Marschmusik in Bewegung

Das Wertungsspiel für Marschmusik in Bewegung bietet den Vereinen und ihren Stabführern die Möglichkeit, sich von einer sachkundigen Jury bewerten zu lassen. Im Marschieren und gleichzeitigen Musizieren soll ein harmonischer Gleichklang von Bewegung und Musik erreicht werden. Das Marschieren mit Musik ist außerdem öffentlichkeitswirksam und fördert die Gemeinschaft der Vereine.

2. Träger der Veranstaltung

Träger des Wertungsspiels für Marschmusik in Bewegung ist der Blasmusikverband Baden-Württemberg e.V. (BVBW) bzw. eine vom BVBW bestimmte Untergliederung.

3. Einteilung in vier Kategorien

Kategorie 1:

- Antreten und Anmarschieren
- Einschlagen und Lockmarsch
- Anhalten mit klingendem Spiel
- Anmarschieren mit klingendem Spiel
- Schwenkung 90° mit klingendem Spiel
- Abreißen des klingenden Spiels
- Anhalten und Wegtreten

Kategorie 2:

- Antreten und Anmarschieren
- Einschlagen und Lockmarsch
- **entweder Abfallen und Aufschließen der Formation mit klingendem Spiel**
oder Gegenzug mit klingendem Spiel
- Anhalten mit klingendem Spiel
- Anmarschieren mit klingendem Spiel
- Schwenkung 90° mit klingendem Spiel
- Abreißen des klingenden Spiels
- Anhalten und Wegtreten

Kategorie 3:

- Antreten und Anmarschieren
- Einschlagen und Lockmarsch
- **Abfallen und Aufschließen der Formation mit klingendem Spiel**
Gegenzug mit klingendem Spiel
- Anhalten mit klingendem Spiel
- Anmarschieren mit klingendem Spiel
- Schwenkung 90° mit klingendem Spiel
- Abreißen des klingenden Spiels
- Anhalten und Wegtreten

Kategorie 4:

- Antreten und Anmarschieren
- Einschlagen und Lockmarsch zum 1. Marsch
- Abfallen und Aufschließen der Formation mit klingendem Spiel
- Anhalten mit klingendem Spiel
- Anmarschieren mit klingendem Spiel
- Gegenzug mit klingendem Spiel
- **Abreißen des 1. Marsches**
- **Ein Show-Element**
- **Einschlagen und Lockmarsch zum 2. Marsch**
- Schwenkung 90° mit klingendem Spiel
- Abreißen des klingenden Spiels
- Anhalten und Wegtreten

4. Wahl des vorzutragenden Marsches, bzw. der Märsche

Die Auswahl des Marsches, bzw. der Märsche obliegt der teilnehmenden Formation.

In den Kategorien 1, 2 und 3 wird je **ein** Marsch vorgetragen.

In Kategorie 4 werden **zwei** Märsche vorgetragen.

In Kategorie 1 und 2 ist es ratsam den Marsch auswendig vorzutragen, jedoch keine Pflicht. In Kategorie 3 und 4 muss der Marsch bzw. die Märsche auswendig (ohne Noten) vorgetragen werden.

Jedes teilnehmende Orchester muss **bis spätestens 6 Wochen** vor dem Wertungsspiel dem Ausrichter folgende Unterlagen einreichen:

- **Teilnehmerliste**; dieser muss auch die Anzahl der Aushilfen mit Begründung der Aushilfe zu entnehmen sein.
- **Besetzungsliste**
- **Direktionsstimme** in einfacher Ausfertigung

5. Durchführung der Wertung

Die Marschmusikwertung muss nach den Ausführungsrichtlinien durchgeführt werden!

Die Marschstrecke muss eine Richtungsänderung von 90 Grad aufweisen, damit eine Schwenkung durchgeführt werden kann. Die Reihenfolge der einzelnen Elemente kann nach den örtlichen Gegebenheiten variabel gestaltet werden.

Die Länge der Marschstrecke, nach insgesamt **200m** in der Kategorie 1, sowie **250m** in den Kategorien 2,3 und 4, muss durch weiße Striche quer über die Straße gekennzeichnet sein. Nach dem Überschreiten der Markierung durch den Stabführer, muss das Spiel abgerissen werden.

Die teilnehmenden Vereine werden mit der Ausschreibung über die Marschstrecke informiert.

Es bewerten drei Juroren.

gültig ab 1. Januar 2014

Bewertet wird nach folgenden 10 Kriterien:

1. Grundstimmung, Intonation und Tonkultur
2. Tempo, Rhythmik und Zusammenspiel
3. Dynamik und Klangausgleich
4. Artikulation und musikalischer Gesamteindruck
5. Anmarschieren, Einschlagen und Lockmarsch mit Übernahme der Instrumente
6. Vordermann und Seitenrichtung
7. Ausführung der in der jeweiligen Kategorie geforderten formalen Elemente
8. Abreißen und Anhalten
9. Zeichengebung des Stabführers
10. Formaler und optischer Gesamteindruck

6. Prädikate

Jeder Juror kann pro Kriterium bis zu 10 Punkte vergeben.

Die Wertung findet ihren Ausdruck in der Festlegung nachstehender **Prädikate**:

<u>Punkte</u>	<u>Prädikat</u>
90,1 bis 100	= mit hervorragendem Erfolg teilgenommen
80,1 bis 90	= mit sehr gutem Erfolg teilgenommen
70,1 bis 80	= mit gutem Erfolg teilgenommen
60,1 bis 70	= mit Erfolg teilgenommen
bis 60	= teilgenommen

Die Wertung der Jury ist unanfechtbar.

7. Beratungsgespräch

Eine wichtige Hilfestellung für den Dirigenten/in oder Stabführer/in ist das Beratungsgespräch. Das Gespräch findet mit dem Orchester zwischen dem Dirigenten/in oder Stabführer/in und einem Juror statt. Auf Wunsch kann daran anschließend auch ein Einzelgespräch stattfinden.

8. Urkunde und Wertungsbericht

Jeder am Wertungsspiel für Marschmusik in Bewegung teilnehmende Verein erhält bei der Bekanntgabe der Ergebnisse eine Urkunde mit dem erreichten Prädikat ohne Angabe der erzielten Punktzahl. Die erreichte Punktzahl wird dem Verein im Wertungsbericht mitgeteilt.

9. Teilnahmebescheinigung

Jeder am Wertungsspiel für Marschmusik in Bewegung teilnehmende Verein erhält eine Teilnahmebescheinigung ausgehändigt.

10. Gültigkeit

Die vorstehende Wertungsspielordnung für Marschmusik in Bewegung hat Gültigkeit im

- Blasmusikverband Baden-Württemberg e.V. (BVBW) sowie im
- Bund Deutscher Blasmusikverbände e.V. (BDB).

Die Gültigkeit ist ab 1. Januar 2014 bis auf Widerruf.